

**Stadtsanierung München
Sanierung in Pasing**

**Bekanntgabe der Abschlussdokumentation
„Stadtteilsanierung Pasing
Zentraler Geschäftsbereich Pasing“**

Stadtbezirk 21 – Pasing-Obermenzing

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / 18077

Anlagen:

1. Übersichtsplan zur Lage im Stadtgebiet
2. Übersichtsplan Umgriff ehemaliges Sanierungsgebiet „Zentraler Geschäftsbereich Pasing“
3. Abschlussdokumentation „Stadtteilsanierung Pasing – Zentraler Geschäftsbereich Pasing“

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
vom 29.10.2025**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zuständig für die Angelegenheit ist gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München (GeschO) der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung, weil es sich um eine Angelegenheit der Stadtsanierung handelt.

Mit dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 09.06.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01648) wurde die Aufhebung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Zentraler Geschäftsbereich Pasing“ zum 31.12.2021 beschlossen und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, eine Abschlussdokumentation zu erstellen.

Nach der Satzungsauflhebung wurden mit Hilfe des Einsatzes von Städtebauförderungsmitteln noch die im Rahmen der Sanierung gestarteten Projekte abgeschlossen, beispielsweise die Aufwertung der verkehrsberuhigten öffentlichen Flächen und des Freiraums zwischen der Grundschule Schererplatz und der Kirche Maria Schutz durch das Baureferat, sowie einzelne Gebäude mit Hilfe des kommunalen Förderprogramms „aktiv.gestalten“ aufgewertet. Nachdem

diese Maßnahmen nunmehr ebenfalls abgeschlossen sind, kann dem Stadtrat hiermit auch die Abschlussdokumentation vorgelegt werden.

Gemäß den Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen für den Freistaat Bayern (Städtebauförderungsrichtlinien Stand Oktober 2024), Abschnitt Nr. 24.2, ist von der Gemeinde ein Abschlussbericht zur Gesamtabrechnung vorzulegen, in welchem die Gemeinde insbesondere den Zustand vor und nach der Erneuerung als Dokumentation angemessen darstellt und über die Erfolge sowie die aufgetretenen Probleme und deren Lösung berichtet.

Mit der Erstellung der vorliegenden Abschlussdokumentation „Stadtteilsanierung Pasing – Zentraler Geschäftsbereich Pasing“ in Form einer Broschüre wird den vorgenannten Vorgaben Rechnung getragen. Die Broschüre dient zum Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der Gesamtmaßnahme Stadtteilsanierung „Zentraler Geschäftsbereich Pasing“, insbesondere gegenüber der Fördermittelgeberin, der Regierung von Oberbayern.

Diese anschauliche Darstellung der Stadtteilaufwertung soll auch allen am Aufwertungsprozess Beteiligten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Zu den wichtigsten Schlüsselmaßnahmen gehörten insbesondere:

- Verbesserung der Versorgungsstruktur durch einen Handelsmagnet am Pasinger Marienplatz sowie durch die Aufwertung des kleinteiligen Geschäfts- und Dienstleistungsbesatzes im Zentrum
- Umsetzung von Marketingmaßnahmen zur Stärkung der lokalen Ökonomie
- Entgegenwirken der Trading-Down-Effekte u. a. durch Beratung bei der baulichen, städtebaulichen und ökonomischen Entwicklung
- Verbesserung der Durchlässigkeit der bestehenden Blockstrukturen
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität (Blockinnenbereiche, Wohnumfeld, öffentlicher Raum)
- Erhalt und Stärkung der identitätsstiftenden Siedlungsbereiche
- Erhalt, Aufwertung, Wiederbelebung und Nutzungsergänzung (insbesondere leerstehender) stadtbildprägender Gebäude mit kultureller oder gastronomischer oder Einzelhandelsnutzung
- Aufwertung der öffentlichen Grünflächen und Verbesserung der Angebote für Freizeit, Aufenthalt, Erholung und Naturerleben in der Würmaue zwischen Kafler- und Bodenseestraße
- Verbesserung der Erreichbarkeit des Pasinger Zentrums mit dem Fahrrad
- Ergänzung des kulturellen Raumangebotes.

In der Abschlussdokumentation sind auf einem Zeitstrahl die Meilensteine der Stadtteilsanierung Pasing aufgeführt. Auf einer Übersichtskarte sind sämtliche Projekte im Sanierungsgebiet „Zentraler Geschäftsbereich Pasing“ verortet. Neben den Schlüsselbereichen Marienplatz und angrenzende Bebauung, Würmgrünzug am Manzinger Weg sowie Bebauung und Verkehrsberuhigung nördlicher Schererplatz/ Bodenstedtstraße sind auch der Verfügungsfonds, das Werbe- und Gestaltungskonzept sowie Projekte, die mit Hilfe des Kommunalen Förderprogramms aktiv.gestalten realisiert wurden, dargestellt. Im Rahmen der Abschlussdokumentation wurde ein Filmclip erstellt, der auf der Internetseite <https://aktive-zentren-pasing.de> abrufbar ist.

Für die Projekte entstanden seit 2009 Gesamtkosten in Höhe von 11,35 Mio. Euro, davon förderfähige Kosten von 4,82 Mio. Euro und einer Refinanzierung von 2,89 Mio. Euro aus der Städtebauförderung von Bund und Land.

Mit der heutigen Bekanntgabe wird die Abschlussdokumentation den Mitgliedern des Stadtrates vorgelegt und bekanntgegeben.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung (Katalog)). Der betroffene Bezirksausschuss des Stadtbezirks 21 – Pasing-Obermenzing wurde gemäß § 9 Abs. 2 und 3 Bezirksausschuss-Satzung durch Übermittlung eines Abdrucks der Vorlage unterrichtet.

Dem Korreferenten für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Herrn Stadtrat Bickelbacher, dem zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Höpner, sowie dem zuständigen Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herrn Stadtrat Prof. Dr. Hoffmann, ist jeweils ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet worden.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/ Bürgermeister

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

III. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3 oder federführende Abteilung
zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA (4x)
3. An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing
4. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
5. An das Baureferat
6. An das Sozialreferat
7. An das Kommunalreferat
8. An das Kreisverwaltungsreferat
9. An das Kulturreferat
10. An das Referat für Bildung und Sport
11. An das Referat für Klima und Umwelt
12. An das Gesundheitsreferat
13. An das Mobilitätsreferat
14. An die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS)
15. An die Regierung von Oberbayern
16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3, SG 2
17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
18. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II, II/1, II/2, II/5
19. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III, III/3, III/31, III/12
20. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV, IV/1, IV/2
jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme.
21. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III/02
zur weiteren Veranlassung.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3